

# Gemeindebrief

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Naila

### Inhaltsverzeichnis

Persönliches Wort ...	3
Der lebendige Adventskalender ....	4/5
Kirchenmusik .....	6/7
Gruppen und Kreise .....	10
Konfi 3 .....	12
f.i.t.-Projekt .....	14



Waldweihnacht in Culmitz

## Andacht

Lieber Leser/in. Am Sonntag den 1. Dezember feiern wir wieder den Beginn unseres Kirchenjahrs, den ersten Advent. Der Wochenspruch dazu lautet:

### „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und Helfer!“

(Sacharja 9,9)

Die Ankündigung „dein König kommt zu dir“ bezieht sich auf den langersehnten König und Messias. Im Nachdenken über diesen Text bin ich am Bild des Königs hängen geblieben. Welcher König kommt da und was bringt er mit? Ist es ein König mit Macht und Reichtum, der ein Volk regiert, eine Armee hat, der eine Krone trägt und seinem Volk Heil und Segen bringt und Frieden schenken kann?

Es lohnt sich den König, der da kommen wird einmal genauer zu betrachten: Die Bezeichnung „ein Helfer“ besagt, dass er als Erlöser kommt, als der Eine, der den anderen die Erlösung bringt. Der friedliche Eingang des Messias – er reitet auf einem Esel – erfüllte sich, als Jesus mit Triumph in Jerusalem einzog. In der damaligen Zeit ritt im Nahen Osten ein König, wenn er in Frieden kam, auf einem Esel statt auf einem Streitross. Christus ritt auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. Bei seinem ersten Kommen ritt Christus auf einem Esel und zeigte sich dem Volk Israel doch die Menschen akzeptierten ihn nicht als König. So wird eben erst dann seine universale Herrschaft errichtet werden, wenn er wieder kommt.

Der Weg der bei der Krippe beginnt und am Kreuz eine Zwischenstation macht ist auch unser Weg. Wir begegnen einem König, der Reichtum, Ruhm und Ehre in einer ganz anderen Art besitzt. Es ist der Reichtum des Herzens, der Ruhm dem allein ihm gebührt und die Ehre, die

jeder gibt, der ihn schon als König in seinem Herzen trägt.

Er regiert ein mächtiges Volk, es sind wir selbst – immer wieder abtrünnig und doch auch wieder reumügt und umkehrend. Durch ihn und uns wird letztlich die Welt gestaltet. Und der König trägt keine goldene Krone sondern eine schlichte Domenkrone. Es ist das Zeichen der Durchgangssituation vom Leid zu einem neuen Leben ganz bei Gott, dem allmächtigen Vater. Wir wissen, jedem und jeder, der ihm nachfolgt blüht eine neue kraftvolle Hoffnung, diese schenkt uns das ersehnte Heil und den göttlichen Segen, nach dem wir uns alle sehnen und den wir so notwendig brauchen.

Lieber Leser/in, wenn Sie diese Zeilen lesen liegt unsere besondere Musikveranstaltung am Ende des Kirchenjahres „IV/Nacht der Lieder“ in unserer schönen Stadtkirche schon hinter uns. Am Ende dieser musikalischen Nacht stehen alle 70 Mitwirkenden und vereinen sich im großen Chorgesang und singen:

„Ruft zu dem Herrn, alle Enden der Welt!  
Ehre und Dank dem der alles erhält Himmel und Erde, erhebt ihn und singt, wenn sein Name erklingt. Wir preisen dich, du hast Großes getan.  
Wir kommen vor dich und beten dich an. Dank sei dir, Herr, du bist unvergleichlich gut!“

Wir alle warten auf den Messias – den einzigen und wahren König, der Erlösung und Heil bringt. Der da kommt ist der Gesalbte, der von dem Propheten Sachaja vorhergesagte König. Der Prophet des AT verkündete die Ankunft des Messias etwa 500 Jahre vor Jesus Geburt und wollte die verzagten Seelen seines Volks wieder aufrufern. Heute wissen wir, es ist Jesus der die Prophezeiung erfüllt. Ich wünsche ihnen ganz viel von dieser Erkenntnis: „Dank sei dir, Herr, du bist unvergleichlich gut!“

(Hans-Jürgen Dommler)

## Persönliches Wort / Predigtreihe

Liebe Gemeindeglieder,  
wie Sie wahrscheinlich schon erfahren haben, werde ich zum April 2014 eine neue Stelle antreten. Ich arbeite dann als Pfarrer und Spiritual bei der Community Christusbruderschaft in Selbitz. Diese Arbeit beinhaltet keine Leitungsverantwortung und ist auf das geistliche Leben der Community und ihrer Gäste bezogen.

In den letzten Jahren ist bei mir der Wunsch gewachsen, im geistlichen Leben noch stärker als bisher den Schwerpunkt meines Dienstes setzen zu können. Gottesdienste und Seelsorge, theologische Arbeit und Einkehrzeiten, sowie die Kontakte zur Landeskirche und zur Ökumene gehören zu meinen künftigen Aufgaben. Dies entspricht meinem inneren Wunsch für die kommenden Dienstjahre.

Es fällt mir nicht leicht, von Ihnen Abschied zu nehmen. Viele Verbindungen

sind in den vergangenen 13 Jahren entstanden. Mit vielen von Ihnen konnte ich ein Stück Weg gehen, oder die eine oder andere Begegnung haben. Bei Gottesdiensten oder in Gemeindegruppen ist Verbundenheit gewachsen und auch Freundschaft entstanden. So spüren meine Frau und ich auch, was wir durch den Wechsel nach Selbitz aufgeben und zurücklassen.

Wir tun dies im Vertrauen, dass der dreieinige Gott auch weiter für die Gemeinde hier am Ort sorgen und sie segnen wird.

Meine Verabschiedung und Entpflichtung erfolgt am 16. Februar 2014 um 10 Uhr im Gottesdienst durch Regionalbischof Dr. Dorothea Greiner.

Bis dahin haben wir sicher noch manche gute Begegnung!

*Ihr Dekan Günter Förster*

## Was Christen glauben

Mit diesem Thema beschäftigt sich eine Predigtreihe im Januar 2014

Im Gottesdienst am Montag, dem 6.1.2014 um 10 Uhr in der Stadtkirche greift Pfarrerin Annette Rodenberg den 1. Glaubensartikel auf: Ich glaube an Gott, den Schöpfer.

Am folgenden Sonntag, dem 12. 1. um 10 Uhr erklärt Pfarrer Rudolf Binding, was für ihn der 2. Glaubensartikel bedeutet: Ich glaube an Jesus Christus.

Lektor Dr. Ulrich Hornfeck spricht am 19.1. um 10 Uhr ebenfalls in der Stadtkirche

zum 3. Glaubensartikel: Ich glaube an den Heiligen Geist.

Den Abschluss der Reihe macht Diakon Hans-Jürgen Dommler am 26. 1. mit der Aussage: Ich glaube an den dreieinigen Gott.

So haben wir im Januar die Möglichkeit, einmal im Zusammenhang von verschiedenen Personen die tragenden Grundaus sagen unseres Glaubens nahe gebracht zu bekommen. Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten jeweils um 10 Uhr in unserer Kirche!



# Lebendiger Adventskalender<sup>®</sup>

Ihre evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Naila/Culmitz lädt Sie herzlich ein zum ersten

## Lebendigen Adventskalender In Naila

Wir sehnen uns nach einer schönen Adventszeit ohne Hektik und Stress. Mit diesem ersten lebendigen Adventskalender wollen wir in diesem Jahr dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen, Zeit zu teilen.

**Vom 1.-22. Dezember wird jeweils an Wochenenden um 17 Uhr, werktags um 19 Uhr an verschiedenen Häusern ein Adventsfenster "geöffnet".**

Bei einem max. 30 minütigen Programm im Freien mit unterschiedlichen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu "öffnen", ohne Stress, so oft Sie können oder möchten. Mitzubringen ist nichts außer der Sehnsucht nach ein paar Minuten Stille, Gemeinschaft und Besinnlichkeit.

# ev. luth. Kirchengemeinde Naila / Culmitz Dezember 2013



Lebendiger  
Advents-Kalender

1	Gemeindehaus Culmitz Tannenreuth 4 So, 17.00 Uhr	2	Arcus Apotheke Bahnhofstr. 3 Mo, 19.00 Uhr	3	LKG Kronacher Str.2 Di, 19.00 Uhr	4	Praxis Dr. Voigt / Lucas Weststr. 2 Mi, 19.00 Uhr	5	Stereich Marktplatz 9 Do, 19.00 Uhr	6	Dekanat Naila Marktplatz 4 Fr, 19.00 Uhr	7	Familie Grem Drosselweg 11 Sa, 17.00 Uhr	8	Kitchencafé Kirchberg 2 So, 17.00 Uhr	9	Familie Sure Marktplatz 1 Mo, 19.00 Uhr	10	Kindergarten Froschgrün / Am Park / Berger Str.3 Di, 19.00 Uhr	11	Familie Horneck SelbitzerBerg14 Mi, 19.00 Uhr	12	LKG Kronacher Str. 2 Do, 19.00 Uhr	13	Stadtapotheke Marktplatz 14 Fr, 19.00 Uhr	14	Frankenkädia Kronacher Strasse 17 Sa, 17.00 Uhr	15	Diakonie M8 Seniorenbüro Marktplatz 8 So, 17.00 Uhr	16	Familie Groß Pfarrer-Hübsch- Strasse 3 Mo, 19.00 Uhr	17	Kindergarten Hand in Hand Albin-Klöber 9 Di, 19.00 Uhr	18	Jugendtreff Anger 4 Mi, 19.00 Uhr	19	Pfarrerin Rodenberg Albin-Klöber 9a Do, 19.00 Uhr	20	Gemeinde- bücherei Kirchberg 2 Fr, 19.00 Uhr	21	Praxis Gunnar Vogt Neue Str. 1 Sa, 17.00 Uhr	22	Familie Schaiz Berger Str. 34a So, 17.00 Uhr	23	kein Fenster letzte Weihnachts- vorbereitungen	24	Gottesdienste Stadtkirche um 15 Uhr um 17 Uhr um 22 Uhr
---	---	---	---	---	---	---	--	---	---	---	--	---	---	---	---	---	--	----	--	----	--	----	--	----	---	----	--	----	--	----	---	----	---	----	---	----	--	----	---	----	---	----	---	----	---	----	---

## Kirchenmusik



### Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr **Musik zum Advent**

Die Kirchengemeinde Naila lädt am 1. Advent zu einem Adventskonzert in die Stadtkirche ein. Den Herrn erwarten und willkommen heißen – das kommt in Liedern und Texten und Musik zum Ausdruck. Auf dem Programm stehen u.a. Distlers „Kleine Adventsmusik op.4“, außerdem Gesänge und Instrumentalwerke zum Advent.

Mitwirkende:

Louise Steinbach, Sopran  
Angelika Tyrakowski-Degel, Flöte  
Pavel Kondakov, Oboe  
Jens Wildkens, Violine  
Theresa Schneider, Violoncello  
Ulrich Schneider, Sprecher  
Dekan Günter Förster, Liturg  
Schwarzenbacher Vokalensemble  
Leitung: Ruth Hofstetter  
Der Eintritt ist frei

Christophorus begegnet Gott, dem „Meer ohne Grund und Ende, dem Wunder aller Wunder“, wie ihn Gerhard Tersteegen in seinem Choral „Gott ist gegenwärtig“ beschreibt.

Unter der Leitung des Komponisten singen und spielen die Kantoreien Bayreuth/St. Georgen, Naila und der Kirchenchor Schauenstein; außerdem Mitglieder der Hofer Symphoniker und ein Balkan-Trio. Solisten sind Susanne Behnes, Sopran, Michael Dorn, Orgel und Hans Walter Bottnenbruch, Erzähler.

Karten zu 12 Euro (8 Euro Schüler und Studenten) gibt es im Vorverkauf bei Büro-Mohr, im Kirchenladen Selbitz, bei Tee und Geschenke Marsmann, Sparkasse und Raiffeisenbank in Schauenstein. Restkarten an der Abendkasse.

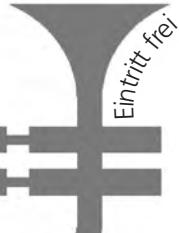
Dienstag, 31. Dezember, 22 Uhr  
StadtKirche Naila

### **Festliche Musik zum Jahreswechsel**

mit Pauken,  
Trompeten und Orgel

Mitwirkende:

St. Birgit Seimer, Pauken  
Heike Klos, Udo Fink,  
Rudolf Löchner, Trompete  
Jürgen Ried, Posaune  
Ruth Hofstetter, Orgel



Sonntag, 29. Dezember 2013, 17 Uhr  
**„Christophorus“**

Michael Lipperts Oratorium kommt in der Bartholomäuskirche Schauenstein zur Aufführung. Christophorus ist eine Wegeschichte. In mitreißender Musik folgt sie dem Riesen auf seiner Reise zu sich selbst und zum Sinn des Lebens. Der Riese

## **Posaunenchor**

### **Ein Adventsnachmittag mit dem Posaunenchor**

Der Posaunenchor Naila lädt am 2. Advent um 16 Uhr zu einem Nachmittag mit Musik, Gesang, Anspiel, Geschichten, Gebeten und Überraschungen in die Stadtkirche ein. Im Anschluss, um 17 Uhr, öffnen wir das neunte Fenster des „Lebendigen Adventskalenders“ am Kirchberg. Die Ausgestaltung dieser halben Stunde wird ebenfalls vom Posaunenchor übernommen. Herzliche Einladung zu einer, oder auch zu beiden Veranstaltungen!

Die verschiedenen Teile des Adventsnachmittags wurden bei den Probenstunden des Posaunenchors in mehreren kleinen Gruppen vorbereitet und geprobt. Es wurde gebastelt, Gebete formuliert, Geschichten ausgesucht, ein Anspiel ausgedacht und natürlich viel musiziert. Alle waren mit voller Begeisterung dabei: Frauen und Männer,

Jugendliche, Jungs und Mädchen, erfahrene Bläser und recht neue Bläser.

Ein Höhepunkt an den Probenstunden war das Mittagessen am Samstag: Eine Gruppe hatte Pizza für den ganzen Chor zubereitet und in den verschiedenen Öfen des Bonhoefferhauses gebacken. Hmm – lecker! Selbst gemacht schmeckt doch am besten! Und weil es wirklich jeder Bläser möglich gemacht hatte, bei den Probenstunden dabei zu sein, konnte neben konstruktiver Arbeit und Vorbereitung auch noch mit viel Spaß ein aktuelles Gruppenfoto gemacht werden.

Fazit: Die Probenstage waren sehr schön, alle haben viel gelernt und die Gemeinschaft im Posaunenchor ist sehr gewachsen. Jetzt wünschen sich die Bläser nur noch eines:

*Viele Besucher am Sonntag, den 8. Dezember um 16 Uhr bei dem musikalischen Adventsnachmittag mit dem Posaunenchor in der Stadtkirche Naila.*



## Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Text	Kollekte
1.12.2013	1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	Hebräer 10, 23-25	Brot für die Welt
8.12.2013	2. Advent	10 Uhr Gottesdienst	Riebig	Offenb. 3, 7-13	Finintugu
15.12.2013	3. Advent	10 Uhr Familien-gottesdienst	Förster	Offenb. 3, 1-6	Osteuropa
22.12.2013	4. Advent	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Jesaja 52, 7-10	Kindergarten in Naila
24.12.2013	Hl. Abend	15 Uhr Gottesdienst für Familien 17 Uhr Christvesper 22 Uhr Christmette	Grob Förster Binding	1. Tim. 3, 16	Brot für die Welt
25.12.2013	Weihnachten I	10 Uhr Gottesdienst	Dommller	Gal. 4, 4-7	Evang. Schulen in Bayern
26.12.2013	Weihnachten II	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	2. Kor. 8, 9	Kirchenmusik in Naila
29.12.2013	1. Sonntag n. Christfest	10 Uhr Gottesdienst	Binding	Jesaja 49, 13-16	Eigene Gemeinde
31.12.2013	Silvester	17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche	Förster Seliger	Hebr.13, 8-9	Eigene Gemeinde
<b>1.1.2014 Neujahr</b>					
5.1.2014	2. Sonntag n. Christfest	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Dommller	Römer 16, 25-27	Eigene Gemeinde
6.1.2014	Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Predigtreihe	Weltnission
12.1.2013	1. Sonntag n. Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst	Binding		Altenheim-seelsorge
19.1.2014	2. Sonntag n. Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst	Hornfeck	"Was Christen glauben"	Eigene Gemeinde
26.1.2014	3. Sonntag n. Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst	Dommller		Kindertagesstätten
2.2.2014	4. Sonntag n. Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Binding Dommller	1. Mose 8, 1-12	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
9.2.2014	Letzter Sonntag n. Epiphanius	10 Uhr Gottesdienst	Förster	2. Petrus 1, 16-19	Christian-Keyßer-Haus

## Gottesdienste in Culmitz



Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
1.12.2013	1. Advent	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	Brot für die Welt
15.12.2013	3. Advent	9 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Osteuropa
24.12.2013	Heiliger Abend	15 Uhr Gottesdienst	Förster	Brot für die Welt
26.12.2013	Weihnachten II	9 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Kirchenmusik in Naila
31.12.2013	Silvester	15 Uhr Gottesdienst	Förster	Eigene Gemeinde
12.1.2014	1. Sonntag n. Epiphanius	9 Uhr Gottesdienst	Binding	Altenheimseelsorge
26.1.2014	3. Sonntag n. Epiphanius	9 Uhr Gottesdienst	Dommller	Kindertagesstätten
9.2.2014	Letzter Sonntag nach Epiphanius	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Förster	Christian-Keyßer-Haus

## Seniorennachmittage

### ● Bonhoefferhaus

12. Dezember, 14.30 Uhr  
**Adventlicher Nachmittag**  
mit Karin Dill  
und der Nailaer Zithermusik

9. Januar, 14.30 Uhr  
**Zu Besuch:**  
Irmgard Wölfel aus Bobengrün

19. Dezember, 14.30 Uhr  
**Adventlicher Nachmittag**  
mit Karin Dill  
und der Nailaer Zithermusik

2. Januar, 14.30 Uhr  
**Bibelstunde** mit Dekan Förster

16. Januar, 14.30 Uhr  
**„Im Alter immer jünger werden“**  
mit Dekan Förster

### ● Seniorenwohnheim Froschgrün

5. Dezember, 14.30 Uhr  
**Bibelstunde**  
mit Diakon Hans-Jürgen Dommller



Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de) (z.B. Kantorei oder Gemeindeleben)

## Allianz-Gebetswoche

### Allianz-Gebetswoche vom 13. bis 19. Januar 2014 in Naila

#### Willkommen zur Allianz-Gebetswoche

Jeweils kurz nach Jahresbeginn versammeln sich Tausende von Christinnen und Christen zu gemeinsamen Gebetszeiten an ihrem Wohnort oder in ihrer Region. Die jährliche Allianzgebetswoche im Januar ist eine lebendige Tradition – in Deutschland, in ganz Europa und weltweit. Das Zusammenkommen aus verschiedenen Verbänden, Landes- und Freikirchen zum Gebet ist ein



#### Mit Geist und Mut

erster Höhepunkt im Jahr. Für Christinnen und Christen sind sowohl das betende „Gespräch mit Gott“ als auch die Gemeinschaft mit Glaubengeschwistern aus verschiedenen Konfessionen von großer Bedeutung.

Das Stillwerden vor Gott und gemeinsame Beten ist für viele eine Ermutigung im Blick auf die Herausforderungen des neuen Jahres.

Montag, 13. Januar, 20 Uhr

#### ...Hoffnung wecken

Methodistenkirche

Donnerstag, 16. Januar

20 Uhr

#### ...Lähmungen überwinden

Bonhoefferhaus

Samstag, 18. Januar

19.30 Uhr

#### ...Vielfalt leben

Jugendabend /CVJM-Heim

Sonntag, 19. Januar

16.30 Uhr

#### ...die Verheißung festhalten

Evang. Kirche Marxgrün  
Landeskirchl. Gemeinschaft

Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr

#### ...gegen den Strom

Landeskirchl. Gemeinschaft

Freitag, 17. Januar, 20 Uhr

#### ...und einer neuen Generation

Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr

#### ...Frieden suchen

CVJM-Heim

## JAHRESLOSUNG 2014

# Gott nahe zu sein ist mein Glück

PSALM 73,28

Wir dürfen uns freuen,  
dass Gott uns in dem  
vergangenen Jahr  
nahe war.

So wächst Freude,  
die Bestand hat  
und Erfüllung gibt.  
So entsteht Freude,  
die Sinn gibt.

ERICH FRANZ

## Aufruf zur 55. Aktion Brot für die Welt

# Land zum Leben – Grund zur Hoffnung



Jeder achte Mensch auf der Welt – also fast 850 Millionen Frauen, Kinder und Männer – geht abends hungrig ins Bett. Das müsste nicht sein. Jeder könnte satt werden!

Fruchtbare Land ist eine Gabe Gottes. Diese Gabe ist ausreichend vorhanden, sie sollte zum Wohle aller genutzt werden. Sie gilt es, für zukünftige Generationen zu bewahren. Leider geschieht das aber bei weitem nicht überall. Wir arbeiten mit unseren Partnern weltweit daran, die kleinbäuerliche Landwirtschaft zu stärken. Sie ist zentral für die Welternährung. Die Vereinten Nationen haben deshalb 2014 zum Jahr der kleinbäuerlichen Familienbetriebe ausgerufen. Das macht uns Hoffnung.

Denn das passiert immer häufiger. Ein weltweit steigender Fleisch- und Energiekonsum verbraucht immer mehr Böden für Energiepflanzen, Nahrungs- und Futtermittel. Jährlich gehen so Millionen Hektar Ackerland den Kleinbauern und für die Sicherung der Ernährung verloren. So vergrößert sich das Heer der Hungermenden auf dem Land Tag für Tag! Das wollen wir mit unseren Projekten verhindern.

Gott verheißt allen Menschen „das Leben und volle Genüge“. Schließen Sie sich uns an, unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und mit Ihrer Spende, damit alle Menschen Zugang zu Gottes guten Gaben haben. Land zum Leben – Grund zur Hoffnung: Machen Sie mit bei den 55. Aktion von Brot für die Welt!

*Nikolaus Schneider*

Für die Evangelische Kirche in Deutschland  
Dr. h.c. Nikolaus Schneider  
Vorsitzender des Rates der EKD

*Cornelia Weisz*

Für Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst  
Präsidentin Cornelia Fullkrug-Weisz  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung

*Anton Häckel*

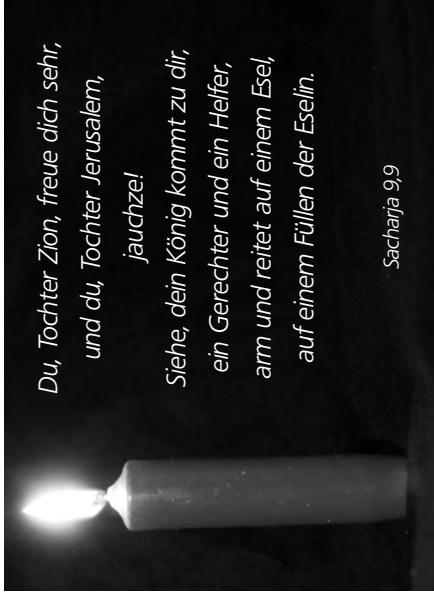
Für die Freikirchen  
Präsident Anton Hänsel  
Vereinigung Evangelischer Freikirchen e.V.

**Brot**  
für die Welt

## Konfi 3

### Präparanden Konfi 3, 2013/2014 – Konfirmation 2019

Konrad Augsten Erbsbühl 10	Noah-Frederic Püttner Lichtenberger Straße 16	Antonia Schmidt Kronacher Straße 6
André Breidegam Am Steinbühl 6	Noah-Joel Rank Gartenstraße 16	Tabea Spörl/ Pacellistraße 52
Sarina Burger Philipp-Heckel-Straße 10	Lisa Reichel Philipp-Heckel-Straße 1	Hannes Strunz Eichenweg 6
Vanessa Ebert Buchenweg 9	Elias Reichelt Weststraße 6	Simon Tautenhahn Bussardweg 1
Selina Fischer Sonnenstraße 18	Yannick Riedl Jägersteig 3a	Enke Virow Blumenstraße 41
Lars Herpich Am Hang 41	Alexander Rödel Poppengrüner Straße 19	Hendrik Virow Blumenstraße 41
Maximilian Kästner Am Steinbühl 5	Poppengrüner Straße 19 Culmitz	Leonie Wittig Ringstraße 24
Giuliana Lombardo Feldstraße 6	Simon Sauerbrey Kronacher Straße 2	Vanessa Zirkel Am Steinbühl 5
Nico Machatschek- Kemnitzer Linden 3	Hendrik Sauter Sonnenstraße 16	Paula Schatz Berger Straße 34a



Weihnachtsmärchen ab 6 Jahre  
19. Januar 2014  
**Pippi geht von Bord**  
ab 6 Jahre  
jeweils 14 Uhr im  
Bonhoefferhaus



Projekt „Sichtbar, aber auch nicht stumm ...“

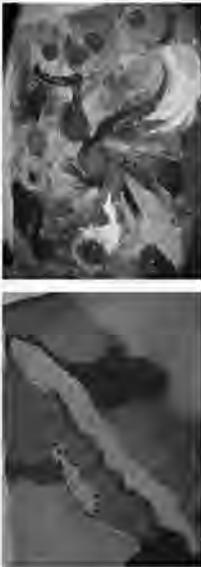
Was lang währt, wird endlich gut... Das f.i.t.-Buch ist da!

Die „Buchpräsentation“ hat am 15. 11. stattgefunden. Wir kommen auch gerne zu anderen Veranstaltungen und stellen dort das Buch vor.

**sichtbar, aber auch**

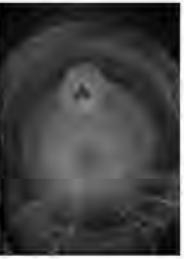
**nicht stumm...**

## **Was Menschen mit Armutserfahrung zu sagen haben**



Was Menschen mit Armutserfahrung zu sagen haben

herausgegeben vom f.i.t.-Projekt Naila  
unter der Projektleitung von  
Annette Rodenberg und Marlies Osenberg  
in Zusammenarbeit mit der Autorin Monika Meyer



**Zwiebelzwerg Verlag**

Das Buch kann über jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag bestellt werden. Es ist aber auch an verschiedenen Stellen in Naila zum Verkauf vorrätig: im Dekanat/Pfarramt, in der Gemeindebücherei, im Seniorenbüro (Marktplatz 8), bei der Buchhandlung Büro Mohr usw.

Ein Buch kostet 9,50 €. Sie können zu seiner Verbreitung beitragen, wenn Sie einen „Buchpreis-Ermäßigungs-Gutschein“ kaufen und verschenken – oder dem Projekt spenden! Er kostet 6 Euro und berechtigt seinen Empfänger (also die Person, die ihn durch Sie oder durch das Projekt erhält), an den oben genannten Stellen ein Buch für nur 4 Euro zu erwerben.

Pfrn A. Rodenberg, f.i.t.-Kontaktfrau der Kirchengemeinde (Tel. 8583)

*Das f.i.t.-Projekt ist aufgrund der kirchlichen Richtlinien verpflichtet, seine durch das Buch erzielten Einnahmen dem Projekt-Budget zuzuführen. Dort dienen sie zur Gegenfinanzierung der angefallenen Kosten des Buches. Darüber hinaus ermöglichen sie ggf. weitere f.i.t.-Veranstaltungen, Ideen und Vorschläge dafür sind willkommen!*

## **Übrigens**

- **Weihnachtsbasar**  
Am 1. Advent ab 13 Uhr bietet der CVJM Culmitz beim Basar im Gemeindehaus in Culmitz adventliche und weihnachtliche Artikel, Bücher und Kalender, sowie Eine-Welt-Waren an. Der Basar findet bei Kaffee und Kuchen statt.

- **Landeskirchliche Gemeinschaft**  
Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft Gemeinschaftsstunde in der Kronacher Straße 2.

- **CVJM**  
Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leihenweg mittwochs um 19:45 Uhr die Bibelstunde statt.

- **Bibelgesprächskreis des Dekanats**

Zum Thema „Mit der Bibel beten“ treffen sich Männer und Frauen aus verschiedenen Gemeinden des Dekanats. Gäste sind herzlich willkommen. Zeiten: Donnerstag, 5. Dezember und Donnerstag, 2. Januar jeweils um 20 Uhr. Ort: Gruppenraum im Gemeindehaus.

- **Tanzen für Frauen**

Es werden fröhliche und besinnliche Kreis- oder Reihentänze aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten getanzt. Die Tänze sind leicht erlernbar und die Abende bauen nicht aufeinander auf. Die nächsten Termine im Bonhoefferhaus: Freitag, 13.12. und Freitag, 10. 1. jeweils von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Nähere Informationen bei Karin Förster, Tel. 5005.

- **Ökumenischer Bibelgesprächskreis**  
Das nächste Treffen findet am Dienstag, dem 21. Januar um 20 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Frankenalbstraße 7 statt.

- **Waldweihnacht**

In Culmitz lädt der CVJM alle interessierten zur Waldweihnachtsfeier ein. Treffpunkt ist am Samstag, dem 21. 12. um 18 Uhr in der Ortsmitte.

- **Alltagsexerzitien**

In der Passionszeit wird es wieder ein Angebot geben, allein und in der Gruppe einen Weg der Besinnung und Ausrichtung auf Gott zu gehen. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Presse oder fragen Sie im Pfarramt nach!

- **Anmeldewoche Kindertagesstätten**

Die Anmeldungen für Herbst 2014 werden gerne vom 28.-30. Januar 2014 angenommen.

- **Kirchgeld**

Danke an alle, die mit der Zahlung des Kirchgelds die Gemeindearbeit fördern!

- **Homepage der Kirchengemeinde**

Hier finden sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:  
[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

# Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

# Adressen ... Telefon ...

**Dekanat und Pfarramt** **5005**  
Marktplatz 4 Fax 39299  
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
E-Mail: [dekanat.naila@elkb.de](mailto:dekanat.naila@elkb.de)  
[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

Spendenkonten:  
Sparkasse Hochfranken

DE 38 7805 0000 0430 0124 50  
SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF  
(eigene Gemeinde)  
Konto DE 34 7805 0000 0430 0047  
62SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF  
(andere Zwecke)  
Konto 430010595, BLZ 780 50000  
(Kirchgeld)

1. Pfarrstelle  
Dekan Günter Förster **5005**  
Marktplatz 4a

2. Pfarrstelle  
Pfarreiin Annette Rodenberg **85 83**  
Albin-Klöber-Straße 9a  
Pfarrer Rudolf Binding **59 22**  
Albin-Klöber-Straße 9  
Gemeindereferent **33 98**  
Heribert Grob  
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon **092 52**  
Hans-Jürgen Dommier **25 18 07**  
Kelterring 7, Helmbrechts

Kantoor **092 80**  
Ruth Hofstetter **83 44**

**Diakoniestation** **9 533 33**  
Neulandstraße 10a  
Pflegedienstleiter Matthias Kern

**KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit** **9 62 19 12**  
Marktplatz 8  
Sprechstunden: Montag und Mittwoch  
Vormittag und nach Vereinbarung  
Sabine Krauß

**Gemeindebücherei Eine-Welt-Laden** **86 55**  
Kirchberg 2  
Öffnungszeiten  
Dienstag 15 bis 18 Uhr  
Donnerstag 15 bis 18 Uhr  
In den Schulferien geschlossen  
Büchereileiterin Ulla Findeiß **88 86**  
Walchstraße 1

**Kirchliche Gebäude**  
Oliver Frankenberger **22 110 33**  
Mobil 0151/58 19 58 72

**Kirche Culmitz** **52 73**  
Christa Kießling

**Kindergärten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde** **10 94**  
Kindergarten „Hand in Hand“ **10 94**  
Albin-Klöber-Straße 9  
Leiterin Christine Aelte  
Kindergarten „Am Park“ **13 97**  
Berger Straße 1  
Leiterin Jasmin Block

Kindergarten und  
Kinderkippe „Froschgrün“ **16 61**  
Berger Straße 3  
Leiterin Dagmar Burkert

**Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111**